

Hunderte an Demo für Post und SBB

Bern. – Mehrere Hundert Angestellte von Post und Bahn haben am Montag in Bern, Zürich und Lausanne demonstriert. Sie erneuerten dabei ihre Forderung nach einem Verzicht auf einen Stellenabbau bei der Post und nach einem neuen GAV für die SBB.

Gemächlicheres Tempo

Die Liechtensteiner Wirtschaft wird im nächsten Jahr um etwa 2 Prozent wachsen. Die Verlangsamung gegenüber dem laufenden Jahr ist auf die Exporte zurückzuführen, die weniger stark zunehmen.

Von Christoph Ammann

Mit einem BIP-Wachstum von knapp 6 Prozent kann in diesem Jahr von einer boomenden Liechtensteiner Wirtschaft gesprochen werden, vor allem wenn mit den Zahlen in anderen Ländern verglichen wird. Für das Fürstentum ist dies jedoch nichts Aussergewöhnliches.

Optimistischer als letztes Jahr

Für das nächste Jahr sagt die KOFL nun ein Exportwachstum von 3 Prozent voraus, was einem Drittel des diesjährigen Wachstums entspricht. Wenig überraschend soll sich deshalb auch das Wachstum der gesamten Wirtschaft auf einen Drittel verlangsamen.

Gesundheit kostet immer mehr

Einen ständig grösser werdenden Anteil am BIP macht das Gesundheitswesen aus, worüber sich aber die we-



«Die meisten Ökonomen haben ihre Prognosen nach oben korrigiert.» Prof. Carsten-Henning Schlag, Leiter der Konjunkturforschungsstelle Liechtenstein.



«Tiefere Gesundheitskosten gibt es nur mit einem massiven Leistungsabbau.» Der St. Galler Universitätsprofessor Gebhard Kirchgässner, Präsident der Schweizer Kommission für Konjunkturfragen. Bilder Daniel Schwendener

nigsten freuen. «Kein Land der Welt hat bis jetzt jedoch ein völlig zufriedenstellendes System entwickelt», sagte Prof. Gebhard Kirchgässner von der Universität St. Gallen und Präsident der Kommission für Konjunkturfragen in der Schweiz.

Erweisen sei, dass mit steigender Ärztedichte die Behandlungskosten pro Versicherten steigen. Der Auf-

hebung des Kontrahierungszwangs (Krankenkassen müssen jeden Arzt annehmen) und ein Ärztestopp wären deshalb Schritte in die richtige Richtung. Bei den Spitälern werden durch Subventionen falsche Anreize gesetzt.

Potenzial sieht er zudem bei den Medikamenten, wo die Preise durch Parallelimporte gesenkt werden können.

Der beste Sommer seit sechs Jahren

Neuenburg. – Die Schweizer Hotellerie blickt auf das beste Sommerhalbjahr seit sechs Jahren zurück. Die Zahl der Übernachtungen wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 6,3 Prozent.

LLB Finanzinformationen

Table with financial data including Wechselkurse, Edelmetallkurse, Festgeldsätze, and Aktiefonds NAV.

CRYSTAL FUND MANAGEMENT Aktiengesellschaft. NAV-Bewertung vom 11. 12. 2006. BFC AIMS Products Fund CHF 103.74.

Unsere aktuellen Festgeldsätze in CHF: 1 Monat: 1,60%, 3 Monate: 1,70%, 6 Monate: 1,80%, 12 Monate: 2,00%. Ihr professioneller Partner in allen Geldangelegenheiten.

LGT Funds, Herrngasse 12, 9490 Vaduz. Kurse per 7. Dezember 2006. LGT Fondsleitung AG. Gemischte Fonds.

SUPERFUND DIE ZUKUNFT DER GELDMANAGEMENT. Superfund Asset Management GmbH. Table with fund details including ISIN, Kurs, YTD, and seit Start.

LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT. Strättele 44, Postfach 384, 9490 Vaduz. Börsenhandel bis 20.00 Uhr.